



Wie schreibt man ein Review

Lehrstuhl für Netzarchitekturen und Netzdienste
Technische Universität München



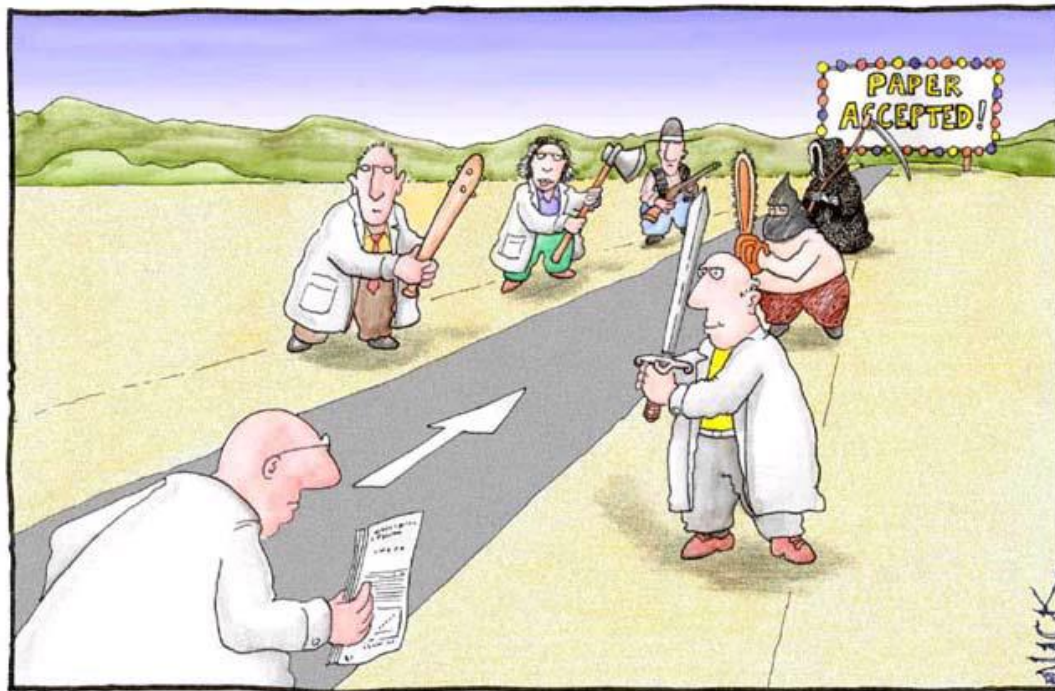
Globales Ziel (1)

- Die Ausarbeitung durchläuft einen Peer-Review-Prozess
- Jede Arbeit wird von 2 Studenten reviewt, der Betreuer ist 3. Reviewer
 - Reviews sollen kritisch und objektiv sein
 - Reviews sind anonym, der Autor kennt die Identität der Reviewer nicht
- Ziel: Verbesserung der Qualität der Ausarbeitungen



Definition

„**Peer-Review** (dt. *Begutachtung durch Ebenbürtige*) ist ein Verfahren zur Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten im Wissenschaftsbetrieb. Dabei werden unabhängige Gutachter aus dem gleichen Fachgebiet wie die Autoren herangezogen, um die Qualität zu beurteilen “





*„Wer mir schmeichelt, ist mein Feind.
Wer mich tadelt, ist mein Lehrer.“*
(Chinesische Redewendung)



The screenshot shows a web browser window with the URL www.net.in.tum.de/lehre/ss13/seminare/hauptseminar-innovative-internettechnologien-und-mobilkommunikation/. The page content is as follows:

- Sensornetze
- Identifikation und Autorisierung
- Sichere Internet-Anwendungen
- Fortgeschrittene Audio und Videodienste
- Netzinstrumentierung
- Datenschutz
- Anonymisierung erfasster Daten

Betreuer t.b.a. und weitere Mitarbeiter des Lehrstuhls

Modalitäten Kurzfassung der "Spielregeln":

- Seminarsprache Deutsch
- Vorträge und Ausarbeitungen können auch auf Englisch verfaßt werden
- Vortrag (ca. 20 Minuten)
- Ausarbeitung im Stil wissenschaftlicher Publikationen (5-8 Seiten)
- Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht)
- Erstellung von mind. 2 Reviews
- Session Chair bei einem Vortrag

Terminplan

Vorlagen Templates bitte entsprechend den aktuellen Seminardaten:

- [Templates für Word/PPT](#)
- [Templates für Latex-Ausarbeitung - Folien](#)
- **Templates für Reviews**

Finale Abgabe (ZIP file) besteht aus DOC-file oder kompletten original LATEX-Files inkl. PDF! Bitte keine Seitenzahlen angeben.

Hier ein [Beispiel](#) für ein kritisches Review inkl. Version 1 und 2 der entsprechenden Ausarbeitung, die sehr gut waren.

[Hinweise zur Anfertigung einer Ausarbeitung an unserem Lehrstuhl](#)

Upload-Formular (Deadlines: s.o.)

Sonstiges [Folien zur Vergabeveranstaltung](#)

Folien zu den Spezialvorträgen:
"Wie schreibt man eine Ausarbeitung?"
"Wie gibt man Feedback? Wie schreibt man ein Review?" (**Daten entsprechend obigen Deadlines ändern**)

Programm

© copyright 2009 TUM Informatik VIII: Lehrstuhl für Netzarchitekturen und Netzdienste Impressum



- ❑ Titel
- ❑ Autor des Papers
- ❑ Zusammenfassung
- ❑ Stärken der Arbeit
- ❑ Schwächen der Arbeit
- ❑ Fragen an den Autor
- ❑ Sachliche Korrektheit
- ❑ Formale Korrektheit




- 5 - 10 Sätze
- Wozu?

- Titel
- Autor des Papers
- □ Zusammenfassung
- Stärken der Arbeit
- Schwächen der Arbeit
- Fragen an den Autor
- Sachliche Korrektheit
- Formale Korrektheit

Zusammenfassung
!=
copy + paste vom Abstract



- Titel
- Autor des Papers
- Zusammenfassung
-  Stärken der Arbeit
- Schwächen der Arbeit
- Fragen an den Autor
- Sachliche Korrektheit
- Formale Korrektheit

Ist diese Arbeit in dieser Form Veröffentlichungswürdig?

→ Warum?

Bietet sie einen Mehrwert gegenüber den Quellen? Welchen?


Werden Zusammenhänge gut dargestellt/verglichen

Struktur, roter Faden?

Methoden, Ergebnisse, Behauptungen, Schlussfolgerungen

...



- Titel
- Autor des Papers
- Zusammenfassung
- Stärken der Arbeit
-  Schwächen der Arbeit
- Fragen an den Autor
- Sachliche Korrektheit
- Formale Korrektheit

Ist diese Arbeit in dieser Form nicht Veröffentlichungswürdig?

→ Warum nicht?


Wird vom Thema abgewichen / Seiten geschunden?

Sind Aussagen präzise, belegt, zum roten Faden passend?

...



Weitere inhaltliche Verbesserungen anregen

- Titel
- Autor des Papers
- Zusammenfassung
- Stärken der Arbeit
- Schwächen der Arbeit
-  Fragen an den Autor
- Sachliche Korrektheit
- Formale Korrektheit

- Erscheint etwas unzusammenhängend? Ungenau?
- Bleibt etwas unerklärt?
- Ist etwas „schlecht“ erklärt?
- ...



- Titel
- Autor des Papers
- Zusammenfassung
- Stärken der Arbeit
- Schwächen der Arbeit
- Fragen an den Autor
- Sachliche Korrektheit
- Formale Korrektheit

- Ist etwas Falsch?
- Benutzt der Autor schwammige Floskeln anstatt präzise zu sein?
 - unzählige, meist, ziemlich, lange, oft, [...] man/viele, immer öfter, ...
- Sind Meinungen und Fakten deutlich zu unterscheiden
 - Zitieren (steht etwas auch wirklich in der Quelle?)
- ...



- ❑ Seiten
- ❑ Formatierung
- ❑ Rechtschreibung, Grammatik, Optik
- ❑ Umgangssprachliche Formulierungen
- ❑ Bilder referenziert + erklärt?

- ❑ Titel
- ❑ Autor des Papers
- ❑ Zusammenfassung
- ❑ Stärken der Arbeit
- ❑ Schwächen der Arbeit
- ❑ Fragen an den Autor
- ❑ Sachliche Korrektheit
- ➔ ❑ Formale Korrektheit



- Umfang:
 - etwa 2500 Zeichen pro Review
 - Kann je nach Qualität der begutachteten Paper auch mehr oder weniger sein
 - 25% der Note
 - etwa 25 Arbeitsstunden (für beide Reviews)

- Die Qualität der Reviews wird bewertet!

- D.h. für den Reviewer sind seine abgegebenen Reviews Teil der Note

- Verlangt wird:
 - Paper lesen
 - Referenzen lesen
 - Thema verstehen
 - Fundiertes Feedback geben



Beispiel 1: formale Fehler

Vertragsgesetzliche, welches dem Bundesverwaltungsamt unterliegt, beantragt werden. Laut Detlef Borchers von C't kostet die Beantragung 105 Euro [6]. Zur Beantragung muss das Unternehmen glaubhaft nachweisen, weshalb sie die Datenfelder nutzen möchten. Die Vergabestelle prüft, welche Daten das Unternehmen für seine Zwecke wirklich braucht und ob es ein vertrauenswürdigen Unternehmen ist. Derzeit werden nach Borchers nur zwei Gründe akzeptiert, ein gesetzlicher Grund wie zum Beispiel die Altersverifikation oder, wenn ein erhebliches "kreditorisches Risiko" angenommen werden muss. Die Zertifikate sind in der Regel drei Jahre gültig, können jedoch auch jederzeit entzogen werden. Um die eID zu nutzen müssen zusätzlich zu dem Zertifikat noch ein eID-Server und Hardware Security Module angeschafft werden. Die Server kosten schätzungsweise 200.000 bis 300.000 Euro ohne die laufenden Kosten. Für Unternehmen mit geringen Anfragen ist ein eID-Service-Provider die bessere Alternative. Der Provider [init] bietet zwei unterschiedliche Services an. Für die Nutzung von einem Zertifikat bietet [init] den "Trusted eID-Service Premium" für 250 Euro im Monat plus 750 Euro Einrichtungsgebühr an. Der "Trusted eID-Service Enterprise" welcher bis zu 16 Berechtigungszertifikate verwalten kann, kostet 2750 Euro im Monat zuzüglich 7500 Euro Einrichtungsgebühr [9]. Der Service, das Hardware Security Modul, von D-Trust, einer Tochterfirma der Bundesdruckerei kostet 250 Euro pro Monat und jedes weitere Modul 150 Euro. Die Einrichtungsgebühr hierfür liegt bei 750 Euro. Zur Beantragungsgebühr, dem Server und dem Modul kommen noch die Zertifikatsgebühren hinzu. Das erste Zertifikat kostet 2000 Euro pro Jahr und jedes weitere jeweils 500 Euro pro Jahr. Für Behörden der Bundesländer und Kommunen sind die eID-Server kostenlos. Jedoch

se des zuständigen eID-Servers. Mit dem Erhalt der Parameter wird der sichere Verbindungsaufbau zwischen Chip des Ausweises und dem eID-Server veranlasst. Die Zugriffskontrolle übernimmt das PACE-Protokoll um die Verbindung abzusichern. Der eID-Server muss seine Leseberechtigung mit einem Zertifikat nachweisen.

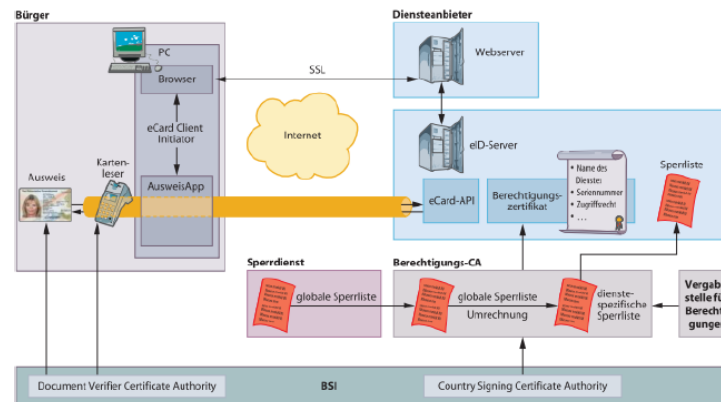


Abbildung 3: Infrastruktur [6]

5.2 Sicherheitsmechanismen

Zur Sicherung der personenbezogenen Daten wurden einige Sicherheitsmechanismen entwickelt. Unter anderem das Password Authenticated Connection Establishment, das Extended Access Control, die Passive Authentication, sowie die Public Key Infrastructures.

5.2.1 Password Authenticated Connection Establishment (PACE)



Beispiel 1: formale Fehler

Altersverifi

- Rechtschreibung

Risikoängenom

der Regel drei

unterliegt, beantragt und kostet die Beantragung das Unternehmen glauben die Daten das Unternehmen für seine Zwecke wirklich braucht und ob es ein vertrauenswürdige Unternehmen ist. Derzeit werden nach Borchers nur zwei Gründe akzeptiert, ein gesetzlicher Grund wie zum Beispiel die Altersverifikation oder, wenn ein erhebliches "kreditorisches Risikoängenommen werden muss. Die Zertifikate sind in der Regel drei Jahre gültig, können jedoch auch jederzeit entzogen werden. Um die eID zu nutzen müssen zusätzlich zu dem Zertifikat noch ein eID-Server und Hardware Security Module angeschafft werden. Die Server kosten schätzungsweise 200.000 bis 300.000 Euro ohne die laufenden Kosten. Für Unternehmen mit geringen Anfragen ist ein eID-Service-Provider die bessere Alternative. Der Provider [init] bietet zwei unterschiedliche Services an. Für die Nutzung von einem Zertifikat bietet [init] den "Trusted eID-Service Premium" für 250 Euro im Monat plus 750 Euro Einrichtungsgebühr an. Der "Trusted eID-Service Enterprise" welcher bis zu 16 Berechtigungszertifikate verwalten kann, kostet 2750 Euro im Monat zuzüglich das Hardware-Security-Module und hier für jedes weitere Zertifikat liegt bei 100 Euro und dem Monat zu. Das erste weitere jeweils 100 Euro. Jedoch

Euro i
"Trust
tigung

des zuständigen eID-Servers. mit dem Erhalt der Parameter wird der sichere Verbindungsaufbau zwischen Chip des Personalausweises und dem eID-Server veranlasst. Die Zugriffskontrolle übernimmt das PACE-Protokoll um die Verbindung abzusichern. Der eID-Server muss seine Leseberechtigung mit einem Zertifikat nachweisen.

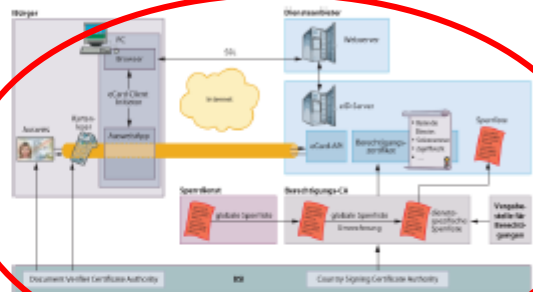


Abbildung 3: Infrastruktur [6]

5.2 Sicherheitsmechanismen

Zur Sicherung der personenbezogenen Daten wurden einige Sicherheitsmechanismen entwickelt. Unter anderem das Password Authenticated Connection Establishment, das Extended Access Control, die Passive Authentication, sowie die Public Key Infrastructure.

5.2.1 Password Authenticated Connection Establishment (PACE)

- Grafik zu klein:
→ Druck in SW, DinA4
- Grafik Nicht im Text referenziert / erklärt

- Im Deutschen Anführungsstriche unten

- Überschrift als letzte Zeile der Seite

→ Am besten direkt im PDF annotieren, Zippen + mitabgeben



Beispiel 2: Zusammenfassung

Worum ging es in dem Paper?

Dieses Paper gibt eine Einführung zum Thema Femtozellen. Neben einer Beschreibung der Technologie und der Motivation zum Einsatz von Femtozellen werden wichtige Problemstellungen aufgeführt.

Die Problemübersicht zeigt sowohl die Probleme in den Bereichen, Integration in das Mobilfunknetz, Funkinterferenzen mit anderen Basisstationen, Installation und Betrieb, und Lokalisierung und Synchronisierung als auch entsprechende Lösungsansätze auf. Der Autor schildert jeweils die Probleme und die entsprechenden vom Femto Forum bzw. anderen Standardisierungsgremien vorgeschlagenen Lösungsansätze.

Da es sich um sich weiterentwickelnde Technologien handelt kann an vielen Stellen noch keine eindeutige Lösung hervorgehoben werden.

